

Die drei ??? und das Geister Labyrinth

Von abgemeldet

Kapitel 9: P.D.S

Staroba zögerte und zuckte dann mit den Achseln.

"Was soll's, das ist heutzutage ja eh allgemein bekannt", sagte er mit einem Seufzer.

"Ihr erinnert euch vielleicht daran, wie ich euch alles über das Testament meines Vaters erzählt habe und darüber, dass er mir alles hinterlassen hat, nicht wahr?

Ich habe überall im ganzen Anwesen nach Hinweisen darauf gesucht, dass es ein anderes Testament gibt, das meinem Bruder gerechter war. Chad hat mir geholfen, denn er war auch der Assistent meines Vaters während der letzten Lebensjahre meines Vaters, und ich dachte, er hätte vielleicht eine Idee, wo Dad es versteckt haben könnte".

"Heute habe ich einige von Dads Drehbüchern und Erinnerungsstücken katalogisiert und einen Umschlag gefunden, der an Eddie und mich adressiert war und in Dads Handschrift geschrieben war.

"Was stand darin?" verlangte Chad.

"Ich habe ihn nicht geöffnet. Er war an uns beide adressiert. Ich rief Eddie an, erzählte ihm davon und bat ihn, mich kurz vor der Eröffnung am Brunnen zu treffen. Ich wollte fair sein, aber ich schätze, er empfand nicht dasselbe."

"Ich habe dich nicht geschlagen! George, du bist mein großer Bruder; ich würde dir nie wehtun."

"Du hast kein Problem damit, mich wegen Dads Testament vor Gericht zu bringen."

"Das ist etwas anderes und das weißt du auch."

Eddie leuchtete mit seiner Taschenlampe auf die Verletzung seines Bruders.

"Wer auch immer es war, er hat dich ziemlich hart geschlagen. Ich konnte das nicht tun. Ich war spät dran, weil ich mich falsch umgedreht habe, als ich versuchte, zum Brunnen zu kommen. Als du nicht aufgetaucht bist, nahm ich einfach an, dass du mich aus irgendeinem Grund versetzt hattest. Ich war auf dem Weg nach draußen, als ich dann auf Chad traf, und er sagte mir, Du würdest vermisst."

"Ich war Teil der Crew, die herumfuhr, um sich am Ausgang des Labyrinths einzurichten", sagte Chad zu ihnen. "Ich wusste, dass du kurz vor der Eröffnung ein letztes Mal durch das Labyrinth gehen wolltest, und ich dachte, du seist vielleicht verletzt oder so etwas, also beschloss ich, für alle Fälle selbst durch das Labyrinth zu gehen. Ich war ziemlich beunruhigt, als ich Eddie sah, und dann sahen wir euch alle hier zusammengekauert auf dem Boden liegen."

"Es klingt, als ob Sie alle drei den Weg durch das Labyrinth kennen", bemerkte Justus.
"Wir sind zusammen aufgewachsen", sagte Eddie. "Chad war unser Nachbar, und wir waren wie die drei Musketiere. Oder sogar wie ihr drei Jungs!
Wir drei kennen jeden Zentimeter dieses Labyrinths."
"Außer, dass ich heute Nacht auf dem Weg zum Brunnen mich verlaufen habe." Eddie lächelte Justus an.
"Es ist ein paar Jahre her, ich habe wohl ein paar Abbiegungen vergessen."

"Wo wir gerade davon sprechen, unseren Weg durch das Labyrinth zu finden, wir müssen weitergehen", kündigte George an. "Wir können uns später um Dads Brief kümmern. Im Augenblick muss ich die Ziellinie erreichen, bevor die ersten Teilnehmer den Weg durch das Labyrinth finden. Kann mir bitte jemand helfen, vom Boden aufzustehen?"

"Hier, halt das mal." Eddie drückte Justus seine Taschenlampe in die Hände und packte seinen Bruder am Arm. Chad nahm seinen anderen Arm, und zwischen ihnen zogen sie Staroba auf seine Füße. Er taumelte einen Moment lang unsicher und gewann dann sein Gleichgewicht wieder.

"Sollen wir mit ihnen gehen oder hier auf Peter warten?" fragte Bob seinen Freund.
"Euer Freund hat sich wahrscheinlich verlaufen", sagte George. "Macht euch keine Sorgen; wir schicken nach einer Weile ein 'Rettungsteam' durch, um den Nachzüglern zu helfen. So oder so, er wird es bis zum Ende schaffen."

"Da bin ich mir nicht so sicher", sagte Justus langsam.
Er starrte auf die Taschenlampe, die ihm gerade gegeben worden war, und leuchtete mit seinem eigenen Licht auf den Griff.
"Wovon redest du denn da?" Bob beugte sich vor, um zu sehen, was Justus ansah. Zuerst sah er nichts Ungewöhnliches, aber ein genauerer Blick zeigte ihm ein winziges Detail, das sein Herz zum Rasen brachte.

In den Griff waren drei winzige Buchstaben eingraviert.

P.D.S.

Peter Dunstan Shaw.

Und noch ein Cliffhänger (^O^)
Na wer wusste schon vor der Auflösung was die Buchstaben bedeuten?
So lieb ich Peter auch habe, er wird noch etwas länger im dunklen bleiben müssen.
Was sowohl den Fall als auch seine derzeitige Lage angeht!
(See what i did there)
MUHAHA ('□□)/
Lasst Reviews da! Pretty please
Lg Emiko-Fan
□□□ □∂□